

Presseinformation

4. September 2019

Organist von Notre-Dame gibt Konzert in der Philharmonie Essen **Beim Solo-Recital am Dienstag, 17. September 2019, um 20 Uhr steht Bach im Zentrum**

Den verheerenden Brand in der Kathedrale Notre-Dame hat die imposante Cavaillé-Coll-Orgel zwar nahezu unbeschadet überstanden. Bis **Olivier Latry**, seit 1985 Organist von Notre-Dame, auf dem berühmten Instrument wieder spielen kann, werden jedoch einige Jahre vergehen. Jetzt ist der Franzose in der Philharmonie Essen zu Gast und schlägt mit seinem Recital am **Dienstag, 17. September 2019, um 20 Uhr** auch eine künstlerische Brücke in die zerstörte Pariser Kathedrale: Hier hat er noch im Januar dieses Jahres sein Album „Bach to the Future“ aufgenommen. Und um **Johann Sebastian Bach** dreht sich nun auch das Konzert an der Kuhn-Orgel im Alfried Krupp Saal. Neben dem Choralvorspiel „Schmücke dich, o liebe Seele“, der Fantasia und Fuge g-Moll und der Passacaglia c-Moll von Bach selbst stehen auch Werke deutscher und französischer Komponisten auf dem Programm, die sich auf Bach beziehen: **Boëly** „Fantaisie et fugue“ B-Dur, op. 18, **Widors** „Marche du veilleur de nuit“, **Liszts** Präludium und Fuge über B-A-C-H in einer Bearbeitung von Jean Guillou, **Saint-Saëns'** „Prélude et Fugue“ Es-Dur für Orgel, op. 99 Nr. 3, **Piernés** Präludium, op. 53 sowie **Schumanns** Fuge Nr. 4 und Nr. 5 aus den „Sechs Fugen über den Namen BACH“.

Karten (Preis: € 21,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de

Gefördert von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

